

Die Pressemitteilung und Bildmaterial ist  
eingestellt auf [www.pressebuero-mwk.de](http://www.pressebuero-mwk.de)

**PM 03 / 2011**

**Tier des Jahres - der Luchs: Auf leisen Pforten kehrt ein Einzelgänger zurück.  
Der Naturpark Südschwarzwald fördert den Artenschutz.**

Seit mehr als 200 Jahren gilt die imposante Raubkatze als ausgestorben. Im Schwarzwald wurde der letzte Luchs 1770 bei Kaltenbronn erlegt. Dieses eindrucksvolle und scheue Tier lebte einst überall in Europa. Luchs und Mensch kamen gut miteinander aus, bis mehr und mehr Wälder gerodet und als Weidegebiet genutzt wurden. Noch heute erinnern Flurnamen wie ‚Luchsfelsen‘, ‚Luxkopf‘, ‚Luxberg‘ oder ‚Luchsbrunnen‘ an das Vorkommen des Eurasischen Luches im Schwarzwald.

Seit 20 Jahren findet nun ein Umdenken statt: Auch der Luchs als Beutegreifer gehört (wieder) in das natürliche Gleichgewicht der Lebensgemeinschaft. So wurde das ‚Pinseleohr‘, wie die Katzenart umgangssprachlich auch genannt wird, in manchen Regionen erfolgreich wieder ausgewildert.

Auf Grund ausgedehnter Wälder mit hohen Wildbeständen stellt der Schwarzwald einen idealen Lebensraum für den Luchs dar. Voraussetzung dafür ist, dass der Mensch dem scheuen Tier einen natürlichen Lebensraum und seinen Platz zugesteht.

Der Naturpark Südschwarzwald und die Luchs-Initiative Baden-Württemberg setzen sich seit Jahren für die wissenschaftlich begleitete Wiedereingliederung ausgerotteter Tierarten wie dem Luchs ein, der in diesem Jahr zum Tier des Jahres erkoren wurde.

Inzwischen mehren sich die Zeichen, dass der Luchs in seinen ehemaligen Lebensraum zurück gefunden hat. Seit den 1980er Jahren werden immer wieder Spuren der scheuen, hochbeinigen Katze gesichtet. Nicht nur wegen ihres raren Vorkommens, auch wegen ihrer perfekten Tarnung ist sie nur schwer zu entdecken. Die Möglichkeit, einen Luchs aus der Nähe zu beobachten, besteht jedoch im Steinwasenpark in Oberried, im Schwarzwaldpark in Löffingen und im Schwarzwaldzoo in Waldkirch.

Eine Themenbroschüre „Naturschutz - Der Luchs: Das seltenste Tier in Baden-Württemberg“ (auch als interaktive CD-Rom) in Zusammenarbeit mit der Luchs-Initiative Baden-Württemberg und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg sowie weitere Informationen sind abzurufen auf der Website des Naturparks Südschwarzwald unter:

<http://www.naturpark-suedschwarzwald.de/natur/seltene-arten/luchs>

## **Zeichen**

Die Pressemitteilung und Bildmaterial ist eingestellt auf der homepage:  
[www.pressebuero-mwk.de](http://www.pressebuero-mwk.de)

Abdruck honorarfrei – ein Belegexemplar senden Sie bitte an:  
-pressebüro mwk, Hubert Matt-Willmatt, djv / Beate Kierey, djv

Lassbergstr. 24, D – 79117 Freiburg  
Tel. 0761 – 6966 417, Fax. – 69 66 418  
[info@pressebuero-mwk.de](mailto:info@pressebuero-mwk.de)